

**Niederschrift**

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 25. Februar 2015 im Bürgersaal des Rathauses.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.42 Uhr

**Anwesend**

**Bürgermeister**

Axel Moick

**Gemeinderäte**

Helmut Herr, Michael Ulrich,  
Dietrich Weber, Anke Hollnagel,  
Axel Zangenberg, Georg Denzer,  
Peter Gonsowski

**Entschuldigt**

Bernd Schopferer

**Presse**

Frau Buch OV, Herr Cremer BZ

**Schriftführer**

Annette Iselin

## Tagesordnung öffentlich

01. Antrag auf Baugenehmigung: Umbau des bestehenden Wohnhauses - Einbau von Dachgauben auf Flst.Nr. 4408; Befreiung von den Bestimmungen des Bebauungsplans Mattenberg
02. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung vom 26.11.2014
03. Bekanntgaben
04. Fragen und Anregungen

.....

Bgm Moick begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Presse sowie die Zuhörer zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorliegt. GR Schopferer ist aus beruflichen Gründen entschuldigt.  
Fragen zu den Tagesordnungspunkten bestehen nicht.

.....

### **01.**

Dem GR wurde bereits mit der Einladung den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Mattenberg und Ansichtspläne zum Bauantrag übersandt. Nach Auskunft von Bgm Moick handelt es sich bei diesem Bauvorhaben um einen Umbau des bestehenden Wohnhauses Im Augster 15. Die geplanten Dachgauben sind in Folgendem nicht übereinstimmend mit den Bestimmungen des Bebauungsplans:

1. Überschreitung der zulässigen Ansichtshöhe der Gauben von 1,15 m um 0,55 m
2. Unterschreitung des vorgeschriebenen Abstands zum Giebel von 2 m um 0,50 m.

Bgm Moick legt Folien der Ansicht Süd und Nord auf und übergibt dem GR den Bauantrag zur Einsicht.

Als Begründung für die Abweichung wird eine sinnvolle Nutzung der Räume und der Raumhöhe sowie eine kostspielige und unwirtschaftliche Neukonstruktion der Dachkonstruktion angeführt. Nach Ansicht von Bgm Moick liegt das Gebäude versteckt und kommt im Dorfbild nicht zum Tragen. Grundsätzlich ist zu befürworten, bestehenden Wohnraum auszunutzen. Er könnte sich vorstellen, diesem Antrag zuzustimmen. Da keine weiteren Fragen bestehen bittet Bgm Moick um Abstimmung, ob dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Mattenberg stattgegeben werden soll.

**Nach eingehender Beratung beschließt der GR für das Bauvorhaben Umbau des bestehenden Wohnhauses –Einbau von Dachgauben- auf Flst.Nr. 4408, Im Augster 15, einstimmig folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Mattenberg:**

1. Überschreitung der zulässigen Ansichtshöhe der Gauben von 1,15 m um 0,55 m
2. Unterschreitung des vorgeschriebenen Abstands zum Giebel von 2 m um 0,50 m.

## **02.**

Bgm Moick verliest folgenden Beschluss aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.11.2014:

Nach eingehender Beratung beschließt der GR einstimmig, Herrn Bürgermeister a.D. Peter Schmider aufgrund seines überdurchschnittlichen Engagements und seiner außergewöhnlichen Leistungen für die Gemeinde Fischingen die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde zu verleihen.

Als Geschenk wird ihm eine Urkunde, eine Anstecknadel in Gold mit dem Wappen der Gemeinde sowie ein Luftbild der Gemeinde überreicht.

## **03. Bekanntgaben**

- Für Flst.Nr. 84/2, Schulstraße, liegt der Gemeinde ein Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport vor. Einer Beratung im Gemeinderat bedarf es nicht.
- Der Landkreis Lörrach hat Herrn Bgm Moick zu einer Informationsveranstaltung zur Gründung eines Zweckverbandes Breitbandausbau im Landkreis Lörrach eingeladen. Termin ist am Freitag, den 06.03.2015 um 10.00 Uhr im Landratsamt Lörrach. Sofern es den Gemeinderatsmitgliedern möglich ist teilzunehmen, sind sie herzlich eingeladen.
- Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde beläuft sich per 30.06.2014 auf  
726 Einwohner davon  
367 männlich und  
359 weiblich

Per 31.03.2014 betrug die Bevölkerungszahl noch 719 Personen.

- Die alte Sohltiefe des Riedmattenbachs wurde nun wieder hergestellt. Die Verrohrungen durch die Eimeldingerstraße und die Binzenerstraße sind noch nicht geputzt. Eventuell ist es möglich eine Teilverrohrung wieder als offenen Graben zu führen. Bgm Moick will sich diesbezüglich erkundigen. Der Weg entlang des Baches wird gereinigt, sobald der Boden nicht mehr gefroren ist.

## **04. Fragen und Anregungen**

- Bgm Moick teilt mit, dass der Werkhof die Verkehrsschilder beim Milchhüsli und der Läuferberghalle nun aufgestellt hat. Lediglich das Parkverbotschild über 3,5 to am Parkplatz der Läuferberghalle wurde noch nicht angebracht, da ein Zusatzschild „gilt für die gesamte Parkfläche“ noch nicht vorhanden ist.
- GR Zangenberg erkundigt sich zum Schreiben des Landratsamtes Lörrach bezüglich des Nahverkehrskonzeptes, welches dem GR übersandt wurde. Darin wurden die Anliegen der Gemeinde Fischingen nicht berücksichtigt. Bgm Moick teilt mit, dass er zwischenzeitlich mit der SWEG Gespräche geführt hat und bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vermutlich konkrete Ergebnisse mitteilen kann.  
GRin Hollnagel erkundigt sich, ob an den Terminen des Landratsamtes zur Bürgerbefragung wegen des Nahverkehrskonzeptes nicht ein Vertreter der Gemeinde teilnehmen sollte. Bgm Moick ist der Ansicht, dass konkrete Verhandlungen und Gespräche für die Gemeinde vermutlich mehr Erfolg haben.
- GRin Hollnagel berichtet über das Ergebnis einer Informationsveranstaltung mit Herrn Nussbaumer, Stadt Weil am Rhein und den Eltern zum Thema Schülerbeförderung: Grundsätzlich ist die Schülerbeförderung Aufgabe des Landkreises Lörrach. Gemäß SchülerbeförderungsVO besteht aber kein Anspruch auf ein individuelles Beförderungskonzept. Der Schulträger ist zunächst dafür verantwortlich, den Bedarf der Beförderung an das Landratsamt zu melden. Er schließt gleichzeitig auch einen

Beförderungsvertrag mit der SWEG ab. Dieser wird vom Landkreis genehmigt und finanziert. Wichtig ist nun, dass die Schule auch den tatsächlichen Bedarf ermittelt und diesen an den Schulträger weiterleitet (In diesem Fall Herrn Nussbaumer von der Stadt Weil am Rhein). Die Schulen der Stadt Weil wollen den tatsächlichen Bedarf durch konkrete Befragung der Eltern zum nächsten Schuljahr ermitteln. Herr Nussbaumer kann sodann einen konkreten Beförderungsvorschlag an den Landkreis richten. Dies ist auch an den Lörracher Schulen möglich. Die Eltern müssen sich hierzu mit der Schule und dem zuständigen Sachbearbeiter bei der Stadt Lörrach in Verbindung setzen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt Bgm Moick die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Vorstehende Niederschrift wurde am ..... bekannt gegeben.  
Einwände wurden ..... erhoben.

..... Anke Hollangel

..... Axel Zangenberg

..... Georg Denzer  
Ersatz

..... Moick  
Bürgermeister

..... Annette Iselin  
Schriftführer